

Naturnachmittag „Wir tragen Sorge zur Umwelt“

Am Mittwochnachmittag, 27. März 2024 konnte der Elternrat Bellach, trotz regnerischem und kaltem Wetter, den Naturnachmittag „Wir tragen Sorge zur Umwelt“ beim Bahnhof Bellach durchführen.

13 Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 2. Klasse, plus Begleitpersonen, trafen sich voller Vorfreude, um etwas Gutes für die Umwelt zu tun.

Die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe waren die „Bienen“, die andere Gruppe waren die „Marienkäfer“. Die Bienen Gruppe half mit, die Paletten, die Stöckchen und die Ziegel aus dem Lastwagen zu tragen. Bevor sie mit dem Aufbau des Insektenhotels starten konnten, mussten die Löcher im Holz ausgefeilt werden, damit die Wildbienen ihre Flügel nicht an den kantigen Eingängen ihrer neuen Behausung verletzen können. Die „Marienkäfer“ Gruppe grub ein Loch, um ein Sandarium vorzubereiten.

Nachdem die fleissigen „Bienen“ und „Marienkäfer“ mit dem Aufbau des Insektenhotels und des Lochs fürs Sandarium fertig waren, kam ein Gärtner der Stiftung Solodaris Solothurn vorbei. Er erzählte den Kindern viel Wissenswertes und Interessantes über die Wildbienen und über die Pflanzen, welche er mitgebracht hatte. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei dem Gärtner und der Stiftung Solodaris Solothurn für ihre Zeit und ihr Engagement bedanken.

Dann gab es ein Zvieri für die hungrigen Helfer, welches von der Restessbar Solothurn gespendet wurde. Auch bei der Restessbar Solothurn möchten wir uns herzlich für das leckere Früchte-Zvieri bedanken.

Gestärkt setzten die Kinder die Arbeit fort und begannen damit, dass zuvor von den emsigen "Marienkäfern" ausgehobene Loch zu befüllen – ungewaschener Sand diente als Füllmaterial. Die Kinder formten einen Sandhügel und es wurde ihnen gezeigt, wie man mit dem Finger ein Loch machen kann, so wie es die Wildbienen machen werden, um dort ihre Larven reinlegen zu können.

Die Pflanzen, welche die Stiftung Solodaris Solothurn mitgebracht hat, wurden von den Kindern um den Sandhügel herum eingepflanzt. Diese Pflanzen dienen als Nahrung für die Wildbienen.

Zum Abschluss wurde den Kindern ein Quiz und den Begleitpersonen ein Merkblatt mit Tipps für mehr Nachhaltigkeit im Alltag ausgehändigt.

Ein herzliches Dankeschön gilt all den fleissigen "Bienen" und "Marienkäfern" für ihren tatkräftigen Einsatz beim Aufbau und der Gestaltung des Insektenhotels, sowie des Sandariums. Ebenso möchten wir den Begleitpersonen unseren Dank aussprechen, die sich von dem ungemütlichen Wetter nicht abschrecken liessen und uns tatkräftig unterstützt

haben. Ein besonderer Dank gilt der Firma Fluri Holz AG Bellach, welche das gesamte Material für das Insektenhotel zur Verfügung gestellt hat.

Der Anlass wird uns allen als wertvolle und schöne Erinnerung bleiben. Wir sind überzeugt, dass die Kinder nicht nur grossen Spass hatten, sondern auch Wichtiges über die Umwelt lernen konnten.

Das Insektenhotel sowie das Sandarium können ab sofort beim Bahnhof Bellach bestaunt werden.

Rabea Can,
Elternrat Bellach